

Herzlich Willkommen zu unserer Online-Konferenz

„Mehrsprachige Bildung im Spannungsfeld formeller (Bildungsinstitutionen) und informeller (Familie, Privatheit) Konstellationen“

10. September 2020, 14 – 18:30 Uhr

Unser im Rahmen des abgesagten GAL-Kongresses 2020 angenommenes Symposium findet in Form einer selbständigen Konferenz online statt. Hauptthema ist die Rolle der migrationsbedingten Mehrsprachigkeit als Bildungsressource. Da diese bisher nicht systematisch institutionell gefördert wird, findet ihre primäre Aneignung vielmehr im informellen Rahmen in Familien, privaten sozialen Netzwerken oder Elterngruppen statt. Die Rolle mehrsprachiger Familien, ihre sprachlichen Sozialisationserfahrungen und Alltagspraktiken im Sinne des *Family Language Policy*-Paradigmas sowie die Rolle sozialer Netzwerke im urbanen Raum (generationsübergreifend betrachtet) in Relation zu formellen Bildungsprozessen stellen daher ein Forschungsdesiderat dar. Folgende Fragen sind dabei relevant:

- Welche Zusammenhänge lassen sich zwischen dem Sprachgebrauch in informellen (Familie, private Netzwerke) und formellen (Schule, andere Bildungsinstitutionen, Arbeitsplatz, Öffentlichkeit) Settings erkennen?
- Wie wirkt sich der Sprachgebrauch in privaten Settings auf das psychosoziale Wohlbefinden und den Schulerfolg von Jugendlichen aus?
- Welche subjektiven Sichtweisen haben Kinder und Jugendliche auf mehrsprachige Praktiken in ihren Familien und im sozialen Raum?
- Welche digitalen Verwendungen im Kontext von mehrsprachigem Gebrauch liegen vor?

Die Konferenz wird digital über ZOOM stattfinden. Alle Präsentationen werden im Vorfeld angesehen, sie werden zwischen dem 31.08. und dem 10.09. zur Verfügung stehen. Zu Beginn der jeweiligen Session werden die Vortragenden die wichtigsten Punkte ihrer Präsentationen zusammenfassen und direkte Fragen beantworten. Danach folgt eine gemeinsame Diskussion.

Bitte melden Sie sich mit dem folgenden Link bis zum 28. August 2020 zur Konferenz an. Die notwendigen Zugangsinformationen werden Sie per Email erhalten

<https://www.uni-due.de/daz-daf/anmeldung-onlinekonferenz-mehrsprachigebildung.php>

Wir freuen uns auf interessierte Teilnahme und anregende Diskussionen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Konferenz-Team:

Halyna Leontiy (InZentIM, UDE)

www.halynaleontiy.de / <http://www.inzentim.de/dr-rer-soc-halyna-leontiy/>

Katja F. Cantone (DaZ/DaF, UDE)

<https://www.uni-due.de/daz-daf/Cantone-Altintas.shtml>

Heike Roll (DaZ/DaF, UDE)

<https://www.uni-due.de/daz-daf/Roll.shtml>

Tagungsprogramm

Session I: Familienkommunikation im digitalen multimedialen Kontext

14:00 – 14:15 Uhr Digital applications as partners in parental language teaching of home languages

Fatma F.S. Said (Zayed University, UAE, University of York, UK)

14:15 – 14:30 Indexikalische Potenziale von Mehrsprachigkeit in informeller Messenger-Kommunikation

Katharina König (WWU Münster)

14:30 – 15:00 Gemeinsame Diskussion

15:00 – 15:15 Pause

Session II: Sprachliches Handeln in der Schule

15:15 – 15:30 Querstreben sprachförderlichen Fachunterrichts

Kristin Bührig, Gesa Lehmann (Universität Hamburg)

15:30 – 15:45 ‚Mapping the Pott‘: Online-Befragung zur Mehrsprachigkeit der Lehramtsstudierenden der UA Ruhr

*Mihail Sotkov (TU Dortmund),
Dr. Habib Güneşli (Universität Paderborn)*

15:45 – 16:15 Gemeinsame Diskussion

16:15 – 16:30 Pause

Session III: Praktiken der Mehrsprachigkeit

16:30 – 16:45 Mehrsprachigkeit in der Institution „Familie“ und Einsprachigkeit in der Institution „Schule“ – Eine Fallstudie zur Situation kurdischsprachiger Kinder beim Schulstart

Özgül Bendes (FU Berlin)

16:45 – 17:00 Die Rolle der Eltern in Entstehungs- Aneignungs- und Rekontextualisierungsprozessen von Language Education Policies für sogenannte "neuzugewanderte" Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in Baden Württemberg

Satu Guhl (PH Schwäbisch Gmünd)

17:00 – 18:15 Die Rolle non-formaler religiöser Bildung für Spracherhalt. Eine Untersuchung anhand einer russisch-orthodoxen Gemeinde in NRW

Helena Olfert, Yauheniya Danilovich (WWU Münster)

18:15 – 18:45 Gemeinsame Diskussion

18:45 – 19:00 Abschluss